

Stuntszenen

Sicherheits-Checkliste

Produktionsunternehmen:

Filmprojekt (AT):

Drehort / Location:

Grundlegende Vorgehensweise

1. Information an alle Mitarbeiter, die an der Stuntszene beteiligt sind und Organisation eines Vorort Treffens, um den Schritt-für-Schritt Plan der Stunts zu besprechen sowie die möglichen Gefahren und Schutz- / Notfallmaßnahmen zu diskutieren.
2. Sicherstellen, dass die Besetzung und die Crew alle Details der Stunt- und Notfallpläne verstanden haben.
3. Genügend Zeit für die angemessene Vorbereitung der Stuntszenen kalkulieren (Aufbau, Proben, Dreharbeiten).
4. Erstellung eines Back-up Drehplans, soweit erforderlich (Änderungen der Witterungsverhältnisse).
5. Set-Medic mit Rettungswagen am Tag der Proben und Ausführung der Stuntszenen einbestellen.
6. Aufwendige Stunts sollten vor dem Tag des eigentlichen Shootings in einer kleineren Version geprobt werden, um etwaige Gefahren zu identifizieren, welche die erfolgreiche Ausführung des Stunts beeinflussen können.

Kurzbeschreibung der geplanten Stuntszene

Bitte beantworten Sie die folgenden Fragen.

Ja Nein N/A

Sind Sicherheitseinrichtungen oder persönliche Schutzausrüstungen erforderlich?
(z.B. Krane, Brandschutzausrüstung, Auffanggurt)

Sind Sicherheitsdatenblätter für jeden eingesetzten Gefahrstoff vorhanden?

Werden folgende Gefahren in der Planung berücksichtigt?

- menschliches Versagen
- mechanische Gefährdungen
- Einwirkung von außen
- unerwartete Ereignisse
- Witterungsbedingungen

Verfügt das Stunt-Personal über ausreichend Zeit für die Besichtigung des Drehortes,
der persönlichen Schutzausrüstung, Stuntausrüstung und der eingesetzten Requisiten?

Wurde eine spezielle Sicherheitsunterweisung vorgenommen?

Ändert sich die Stuntplanung, so werden alle beteiligten darüber informiert und deren
Einverständnis eingeholt?

Werden die Sicherheitsvorschriften beim Einsatz von Tieren beachtet?

Sind geeignete Vorkehrungen für den Rettungsdienst vor Ort getroffen worden?

- Ist ein Set-Medic am Drehort?
- Wird ein Krankenwagen, Feuerlöschzug benötigt?
- Ist die nächstmögliche medizinische Einrichtung bestimmt worden?

Sind geeignete Methoden in der Brandbekämpfung eingeleitet worden?

Wurde die örtliche Feuerwehr zu Rate gezogen?

Wurde eine spezielle Gefährdungsbeurteilung erstellt?

Verantwortliches Personal / Notfallkontakte

Stunt-Koordinator:

Regie:

Ersthelfer / Set Medic:

Fachkraft für Arbeitssicherheit:

Lokales Polizeirevier:

Lokales Feuerwehrrevier:

Name in Druckbuchstaben

Unterschrift

Datum

Hinweis:

Diese Publikation ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechts ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen sowie die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Anregungen und Zuschriften bitte an:



Internet: www.bfba.eu

E-Mail: info@bfba.eu